



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Fakultät für Linguistik
und Literaturwissenschaft



Germanistik

Bachelor of Arts

Germanistik studieren in Bielefeld

Der Bachelorstudiengang Germanistik wendet sich an Abiturientinnen und Abiturienten, die mehr über Funktionen und Strukturen der Literatur und der deutschen Sprache erfahren möchten und mit der Hilfe von wissenschaftlichen Methoden unter der Oberfläche nach Sinnzusammenhängen forschen und recherchieren wollen. Der Spaß am Lesen, Diskussionsfreude und Neugierde sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

In einem Studium der Germanistik geht es um mehr als „gute“ Literatur und die neue Rechtschreibung: Im Zentrum des Bachelorstudienganges Germanistik steht die Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen sowie mit Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Literatur. An der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld wird dieser Kern germanistischer Ausbildung um eine Einführung in medienwissenschaftliche Methoden und Theorien ergänzt.

Studieren an der Uni Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 13 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Darüber hinaus befindet sich eine Medizinische Fakultät im Aufbau.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 1.000 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Das Programm „richtig einsteigen.“ begleitet den Start ins Studium und unterstützt Studierende im ersten Jahr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggi“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Studienberatung

Akademische Studienberatung:

Dr. Peter Friedrich
0521 106-3699, Raum C6-238
peter.friedrich@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

0521 106-5243, UHG, Raum D3-106
studienberatung.lili@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:

0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studium

Herausgeberin

Universität Bielefeld

Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik

Fotos: Universität Bielefeld

Stand: Mai 2019

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

© Universität Bielefeld

www.uni-bielefeld.de

Studienoptionen

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang und Inhalt des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP).

Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft bietet folgende Varianten an:

■ Germanistik als Kernfach

Der Studiengang Germanistik kann als Kernfach studiert werden und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) ab. Integraler Bestandteil des Bachelorstudiums der Germanistik ist die Vermittlung breiter fachdidaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten sowie interkultureller und kommunikativer Schlüsselkompetenzen. Das Studium zielt darauf ab, die Studierenden mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen und ihnen einen guten Überblick über die verschiedenen Wissen-

schaftszweige der Germanistik zu geben. Zudem soll es die Studierenden befähigen, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden und zu vermitteln. Das Bachelorstudium integriert Praxisphasen, die erste Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder ermöglichen sollen. Zu Beginn des Studiums setzen sich die Studierenden auf breiter Grundlage mit den vier Wissensfeldern Sprache, Literatur, Kultur und Fachdidaktik auseinander. In der zweiten Studienhälfte erfolgt dann eine Profilbildung, die sich vor allem an späteren Berufswünschen orientieren sollte.

■ Germanistik als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Den Studierenden werden die Grundlagen der Wissensfelder Sprache, Literatur sowie Ältere Deutsche Sprache und Literatur vermittelt.

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Germanistik auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)
- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)
- Grundschule (G)

Bei den Schulformen Grundschule (G) und Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe) besteht die Möglichkeit, diese mit Integrierter Sonderpädagogik zu kombinieren.

Für das Lehramt Grundschule bzw. Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik sind die Lernbereiche sprachliche und/oder mathematische Grundbildung verpflichtend.

Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen müssen Studierende im lehramtsbezogenen Studium das Fach Bildungswissenschaften wählen. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/lehramt

Voraussetzung und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen.

Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/bewerbung

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.



Berufsperspektiven

Das Bachelorstudium der Germanistik qualifiziert für einen breiten Arbeitsmarkt, in dem die Kompetenz, komplexe Sachverhalte zu vermitteln, immer größere Bedeutung erlangt. Prinzipiell bereitet der Studiengang auf alle beruflichen Tätigkeitsfelder vor, in denen Kommunikation im Mittelpunkt steht: Schule, Medienberufe, Werbung, Editing, Literarische Öffentlichkeit, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturarbeit und Theater. Künftige Lehrerinnen und Lehrer im Fach Germanistik erhalten eine Ausbildung, die sich gleichermaßen an der aktuellen Forschung und den Anforderungen des Schulalltags orientiert.

Aus Bielefeld die Welt entdecken

Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Uni Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können Absolventinnen und Absolventen entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufnehmen oder die Hochschulausbildung vertiefen und ergänzen.

Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf Voraussetzung ist.

Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.